



# Cistus Infekt Pastillen

## Gebrauchsinformation

Bitte lesen Sie vor der Einnahme von sanotact® Cistus Infekt Pastillen diese Gebrauchsinformation aufmerksam durch.

## Was sind sanotact® Cistus Infekt Pastillen?

sanotact® Cistus Infekt Pastillen sind ein **Medizinprodukt**. Wirksamkeit und Sicherheit wurden nach der Europäischen Richtlinie für Medizinprodukte (93/42/EWG) geprüft. sanotact® Cistus Infekt Pastillen enthalten einen polyphenolreichen Cistus-Echinacea-Extrakt sowie Gummi arabicum.

## Hauptwirkung von sanotact® Cistus Infekt Pastillen

Mit sanotact® Cistus Infekt Pastillen haben Sie ein Medizinprodukt mit neuartiger Wirkungsweise erworben. Wie ein Schutzschild legt sich der Gummi arabicum/Cistus-Echinacea Wirkstoffkomplex über die Mund- und Rachenschleimhäute. Diese Schutzbarriere führt zur Unterstützung einer physikalischen (mechanischen) Abwehr der Viren und Bakterien und verhindert so ein Eindringen in Körperzellen und damit ihre weitere Vermehrung. Darüber hinaus wird Reizhusten und trockener Husten durch den Wirkstoff Gummi arabicum gelindert.

**Aufgrund dieser physikalischen Wirkungsweise gibt es keine Resistenzbildung.**

## Anwendungsgebiete

**In welchen Fällen werden sanotact® Cistus Infekt Pastillen angewendet?**

- Zur Unterstützung der natürlichen Barrierefunktion der Mund- und Rachenschleimhaut gegen infektiöse Viren und Bakterien auf physikalische Weise.
- Zur Vorbeugung bei infektiösen und entzündlichen Atemwegserkrankungen jeglichen Ursprungs durch physikalische (mechanische) Barrierebildung auf den Rachenschleimhäuten
- Auch anwendbar beim ersten Kratzen im Hals.
- Zur Linderung von Reizhusten und trockenem Husten.



## Dosieranleitung, Art und Dauer der Anwendung

**Wann, wie oft und wie lange sollten Sie sanotact® Cistus Infekt Pastillen anwenden?**

- Zur Vorbeugung bei einem allgemeinen Infektrisiko jeglichen Ursprungs.
- 3- bis 6-mal täglich (alle 2 Stunden) eine Lutschpastille im Mund zergehen lassen.
- Kinder ab 6 Jahren: 1-mal täglich 1 Pastille
- Kinder ab 12 Jahren (und mind. 25 kg Körpergewicht): 3-mal täglich 1 Pastille

Sollte 2–3 Tage nach Beginn der Behandlung keine Besserung eingetreten sein oder sollten sich die Symptome erheblich verschlechtert haben (wie z. B. bei Auftreten von Fieber ab 38 °C), suchen Sie bitte einen Arzt auf.

## Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen

- Aufgrund der Gefahr des Verschluckens nicht empfohlen für Kinder unter 6 Jahren oder Personen mit Schluckstörungen
- Bitte Lutschen Sie die Pastille nicht im Liegen, z.B. beim Einschlafen, da sonst die Gefahr des Verschluckens besteht.
- Nicht einnehmen bei einer Allergie gegen einen der Inhaltsstoffe (z.B. Korbblütlern)
- Pastillen enthalten Maltitol und Sorbitol und können somit bei übermäßigem Verzehr abführend wirken.

## Nebenwirkungen

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

## Gegenanzeigen

Es sind keine Gegenanzeigen bekannt.

## Wechselwirkungen

Um Wechselwirkungen mit Arzneimitteln zu vermeiden, sollten Sie Arzneimittel ein bis zwei Stunden versetzt einnehmen oder Ihren Arzt befragen.

## Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Medizinprodukts

sanotact® Cistus Infekt Pastillen dürfen nur bis zu dem auf der Faltschachtel mit „verwendbar bis“ gekennzeichneten Datum verwendet werden.


## Darreichungsform und Inhalt

Originalverpackung mit 30 Lutschpastillen.

## Zusammensetzung

1 Lutschpastille enthält 840 mg Gummi arabicum/ Cistus-Echinacea Wirkstoffkomplex

Sonstige Bestandteile: Maltitol, Sorbitol, gereinigtes Wasser, Ascorbinsäure, Zitronensäure, Aroma, Pfefferminzöl, pflanzliches Öl, Acesulfam K

 **frei von** Konservierungsmitteln, Farbstoffen, Zucker, glutenfrei, laktosefrei.

Kühl und trocken aufbewahren.



Hersteller:

Nutrin GmbH

Schnaid 36 b

91352 Hallerndorf, Germany

Vertrieb:

sanotact GmbH

Hessenweg 10

48157 Münster, Germany

## Weitere wichtige Informationen

### Atemwegsinfekte (Erkältung)

Eine Erkältung ist eine meist virusbedingte, akute Infektion der oberen Atemwege. Atemwegsinfektionen gehören zu den häufigsten Erkrankungen überhaupt. Im Durchschnitt leiden Erwachsene zwei- bis fünfmal im Jahr an einer Erkältung, Kinder im Vorschulalter sogar vier- bis achtmal. Eine Erkältung („grippaler Infekt“) in Form von Entzündungen des Mund- und Rachenraumes tritt häufig nach Kälteeinwirkung auf. Typische Symptome sind Husten, Schnupfen, Heiserkeit und Halsschmerzen. Antibiotika sind hier oft machtlos, da sie nur Bakterien abwehren, ein Großteil der Erreger aber Viren sind.

### Infektionsrisiken (Pandemien)

In jüngster Zeit kommt es vermehrt zu Infekten durch neu auftretende Viren, die unabhängig von Jahreszeiten sind. Diese Infektionen äußern sich durch Fieber ab 38 °C und Symptome wie Halsschmerzen, Schnupfen, Husten, Muskel-, Gelenk- oder Kopfschmerzen und Durchfall.

### Zistrose

Die Zistrose (lat. Cistus creticus) hatte schon in vorchristlichen Jahrhunderten einen Stammplatz in der Heilkunde des mediterranen Raums. Noch heute pflegt die dortige Landbevölkerung den Brauch, sich aus Blättern der Zistrose einen Tee zuzubereiten – zur Unterstützung der Abwehr von Atemwegsinfekten.

# Cistus Infekt Pastillen

## Echinacea

Echinacea purpurea (Sonnenhut) wurde schon vor hunderten von Jahren als Heilpflanze von den Einheimischen in Nordamerika verwendet. Die Indianer verwendeten Sonnenhut gegen Husten und Halsschmerzen. Europäische Siedler erkannten schnell das Potenzial und so gelangte die Pflanze nach Europa und wird hier seit dem späten 18. Jahrhundert verwendet.

## Gummi arabicum

In Nordnigeria, Westafrika und Nordafrika wird die Pflanze Gummi arabicum (acacia senegal) in der traditionellen Medizin unter anderem gegen Infekte der oberen Atemwege eingesetzt.

## Eindringen von Viren und Bakterien in den Organismus

Gelingt Viren und Bakterien das Andocken an Körperzellen und damit eine rasche Vermehrung, schwächen die Krankheitserreger die körpereigenen Widerstandskräfte. Die Folge: grippale Infekte (Erkältungen) mit Begleiterscheinungen wie Schnupfen, Heiserkeit und Husten sowie allgemeine Infekte, die der Auslöser von Fieber und damit verbundener Symptome sind.

## Aktive Infektabwehr

Die Schutzbarriere des Gummi arabicum/ Cistus-Echinacea Wirkstoffkomplexes der sanotact® Cistus Infekt Pastillen unterstützt die Abwehr von Viren, Bakterien und anderen Schadstoffen. Der Wirkkomplex legt sich wie ein Schutzfilm über die Rachenschleimhäute. Viren, Bakterien und andere Schadstoffe prallen an dieser physikalischen Barriere einfach ab – vorausgesetzt, Sie greifen vorbeugend oder beim ersten Kratzen im Hals zur Selbstmedikation, um drohende Infekte gleich bei den ersten Anzeichen abzuwehren.

## sanotact® Cistus Infekt Pastillen

- Wirken als Schutzfilm und bilden eine natürliche Barriere.
- Helfen vorbeugend und bei den ersten Anzeichen von Atemwegserkrankungen.
- Lindern Reizhusten und trockenen Husten.

Natürlicher Gesundheitsschutz bei einem Infektrisiko

## Service Wir beraten Sie gerne:

**E-Mail: [service@sanotact.de](mailto:service@sanotact.de)**

sanotact GmbH, Hessenweg 10,

48157 Münster, Germany

Weitere Informationen erhalten Sie im

**Internet: [www.sanotact.de](http://www.sanotact.de)**



Stand: Januar 2021